



Pressebericht Gemeinderat Strengelbach vom 21.10.2019

Höhere Beiträge aus dem Finanzausgleich – trotzdem kleiner Verlust

Das Budget 2020 der Einwohnergemeinde Strengelbach ist trotz positiver Entwicklung leicht defizitär. Die fremdbestimmten gebundenen Ausgaben wie beispielsweise der Bereich Bildung wirken massiv als Kostentreiber. Die langfristigen Prognosen gemäss Aufgaben- und Finanzplan zeigen einen ausgeglichenen Finanzhaushalt bei gleichbleibendem Steuerfuss von 116 %.

Mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 116% resultiert ein Verlust von CHF 40'721, der Voranschlag ist gegenüber dem Budget 2019 um rund CHF 300'000 besser. Die grösste Veränderung zeigt sich beim Finanzausgleich. Strengelbach erhält CHF 2'443'000, CHF 223'000 mehr als im aktuellen Jahr. Zusätzlich wird aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl mit höheren Steuereinnahmen von rund CHF 100'000 gerechnet.

Eine Zunahme der Kosten gegenüber dem Budget 2019 musste für die Schule eingeplant werden. Nebst höheren Schülerzahlen in der Oberstufe verursachten die vom Kanton angezeigten Lehrerlöhne eine Kostensteigerung bei der Primarschule. Im Bereich der Sozialhilfe verbleiben die Kosten auf Niveau des Vorjahres.

Von den geplanten Investitionen über 1.0 Mio. Franken werden rund 30% für Schulliegenschaften und Plätze aufgewendet, die restlichen 70% werden bei den Strassen verbaut. Im Wasserbereich sind die 1.3 Mio. Franken hauptsächlich für Erneuerungen von Leitungen verplant, sowie für die Sanierung des Reservoirs Schützägerten (CHF 450'000). Im Abwasserbereich werden voraussichtlich 0.8 Mio. Franken für Leitungssanierungen aufgewendet.

Auf Stufe operatives Ergebnis (ohne ausserordentliche Faktoren) verbleibt ein Verlust von CHF 136'856. Um nachhaltige und wirksame Verbesserungen erreichen zu können, müssten tiefgreifende Massnahmen getroffen werden. Dies könnte bspw. die Aufhebung der Bibliothek, Streichung der Schulsozialarbeit oder der Verzicht auf den Beitrag an den Spittelhof sein.

Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass Errungenschaften wie bspw. die Bibliothek oder der Spittelhof sehr wichtig für eine attraktive Wohngemeinde sind und auch bei deren Streichung der Steuerfuss kaum Änderungen erfahren dürfte.

Die Liquiditätssituation ist aufgrund des Verkaufs der Elektrizitätsversorgung im 2016 nach wie vor sehr gut.

Die Wesentlichsten Zahlen des Budgets 2020 in Kürze:

Steuerfuss	116%
Aufwandsüberschuss/Verlust	(-) CHF 40'721.00
Selbstfinanzierung	CHF 1'072'211.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(-) CHF 77'256.00
Operatives Ergebnis	(-) CHF 136'856.00
Investitionen (nur Einwohnergemeinde)	CHF 1'013'600.00
Abschreibungen (nur Einwohnergemeinde)	1.2 Mio. Franken
Mutmassliche Nettoschuld pro Einwohner Ende 2020	ca. CHF -545 (Guthaben)

Die Finanzkommission beantragt, das Budget 2020 der Einwohnergemeinde mit einem Steuerfuss von 116 % zu genehmigen. Detaillierte Informationen sind in der Gemeindeversammlungsvorlage („Bemerkungen der Finanzkommission“) und in der separaten Stellungnahme der Finanzkommission, welche einen Bestandteil der öffentlichen Auflage bildet, zu entnehmen.

Das Budget 2020 sowie die Finanzstrategie können auf der Website der Gemeinde spätestens ab 06. November 2019 eingesehen, resp. bei der Abt. Finanzen in gedruckter Version bezogen werden.

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Involvierten Partnern für den regen Austausch im Zusammenhang mit dem Budget 2020.

Gemeinderat Strengelbach